

Kolloidales Silber

•Ein hochwirksames Hausmittel aus der Natur gegen Infektionen.

Anfang letzten Jahrhunderts hatte kolloidales Silber eine große medizinische Bedeutung. Im Laufe der Zeit geriet es aber immer stärker in Vergessenheit, besonders als im Jahre 1928 das Penizillin entdeckt wurde.

Ein „Breitband-Antibiotikum“ oder ein „Breitband-Mykotikum“ (Antipilzmittel) ist nur gegen einige wenige Bakterienstämme oder Pilzarten wirksam, wohingegen kolloidales Silber nicht nur gegen Bakterien, sondern auch gegen Pilze und Viren wirksam ist. Viele Studien haben überall auf der Welt immer wieder bewiesen, dass kolloidales Silber gegen mehr als 650 Erreger nachhaltig wirkt auch gegen Bakterienstämme, die gegen Antibiotika resistent geworden sind.

Was ist Kolloidales Silber?

Kolloide sind winzig kleine Partikel, die in einer Flüssigkeit fein verteilt sind. Um kolloidales Silber herzustellen, werden zwei Silberstäbe mit einem Reinheitsgrad von mindestens 99,99 % in destilliertes Wasser gehängt. Mittels eines Elektrolysegeräts werden diese Stäbe unter Strom gesetzt mit dem Resultat, dass sich Silberteilchen von der einen Elektrode ablösen und im destillierten Wasser schwimmen. Durch die Zerkleinerung in mikroskopisch kleine Teilchen wird die gesamte Oberfläche enorm vergrößert und damit auch die Wirkung.

Wie wirkt Kolloidales Silber?

Ganz genau ist der Wirkmechanismus von kolloidalem Silber noch nicht geklärt. Man nimmt an, dass das kolloidale Silber die Erreger indirekt angreift. Es zerstört die Enzyme, die bei einzelligen Krankheitserregern wie Bakterien, Pilzen und Viren für die Sauerstoffgewinnung verantwortlich sind. Die Atmungskette der Mikroorganismen wird unterbrochen, wodurch diese Keime innerhalb weniger Minuten ersticken. Das erklärt auch die enorm schnelle Wirkung von kolloidalem Silber.

Bei was kann kolloidales Silber eingesetzt werden?

Kolloidales Silber wirkt sowohl beim Menschen, wie auch bei Pflanzen und Tieren gegen Bakterien, Pilzen und Viren. Außerdem ist die Einnahme von kolloidalem Silber nebenwirkungsfrei. Tatsächlich ist es eine Verdauungshilfe und brennt nicht in den Augen. Es steht nicht in Konflikt mit anderer Medikation.

Die nachfolgenden Aufzählungen geben einen kleinen Überblick über einige Krankheiten, für die eine Behandlung mit Kolloidalem Silber beschrieben wurde:

Der Haut: Akne, Dermatitis, Furunkel, Gürtelrose, Hautinfektionen, Hautpilzkrankungen, Herpes, Nesselsucht, Sonnenbrand, Schuppenflechte, Verbrennungen, Verletzungen, Warzen

Des Bewegungsapparates: Arthritis, Rheuma

Des Verdauungstraktes: Durchfall, Magenschleimhautentzündung, Hämorrhoiden, Salmonellen

Der Atemwege: Grippe, Keuchhusten, Lungenentzündung, Mandelentzündung

Des Auges: Augenentzündung, Augenlidentzündung, Bindehautentzündung, Hornhautentzündung

und bei weiteren Erkrankungen wie: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Entzündungen des Gehörganges, Erschöpfungszustand, Geschlechtskrankheiten, Geschwüre, Parodontitis.

Wie dosiert man Kolloidales Silber?

Kolloidales Silber kann zur Selbstbehandlung von Krankheiten, aber auch zur Vorbeugung verwendet werden, da es das Immunsystem entlastet, z.B. bei erhöhter Infektionsgefahr oder bei einem bevorstehenden Krankenhausaufenthalt.

Es wird empfohlen, tägliche 3x1 Teelöffel bis 3x1 Esslöffel (Plastiklöffel) während 10 Tagen einzunehmen (Kinder bis zu 12 J. die Hälfte). Behalten Sie die Lösung ein bis zu einer Minute im Mund, bevor Sie es schlucken. So werden die Silberteilchen bereits von der Mundschleimhaut aufgenommen.

Gurgeln Sie bei Erkrankungen des Mund- und Rachenraumes mit kolloidalem Silber. Kolloidales Silber kann auf die Haut aufgesprüht werden (besonders wenn es juckt) oder in die Ohren oder Augen geträufelt werden.

Mehrmals wiederholen, bis die Beschwerden nachlassen. Die besten Resultate erreichen Sie, wenn Sie gleich bei Beginn der Symptome mit der Behandlung beginnen, z.B. bei Halskratzen; sprühen Sie mehrmals mit 5 bis 6 Sprühstöße in den Rachenraum. Dies mehrmals wiederholen am besten gleich nach 10 Minuten. Wenn Sie Ohrenscherzen, eine verstopfte Nase oder Nebenhöhlenentzündung haben, in die Nase bzw. Ohren träufeln. Bei Verbrennung mit den Besprühen der betroffenen Stelle nicht aufhören, bis der Schmerz nachlässt. Evt. wiederholen, bis es sich gut anfühlt. Bei Nagelpilz jeden Tag den betroffenen Nabel besprühen bis der neue Nagel nachgewachsen ist.

Nehmen Sie die Silberkolloide getrennt von Vitaminen am besten auf nüchternen Magen und die Vitamine nach dem Essen.

Aufbewahrung:	Dunkel aber nicht im Kühlschrank.
Haltbarkeit:	3 -6 Monate

Obige Angaben sind ohne Gewähr. Sie dienen zur allgemeinen Orientierung. Suchen Sie in jedem Fall den Rat eines zugelassenen Arztes oder Heilpraktikers, welcher qualifizierte Diagnosen und Behandlungsempfehlungen treffen kann.

Bezugsquelle: 25 ppm 200 ml Fr. 30.—

50 ppm 200 ml Fr. 45.—

Bruno Vogler Pfeiffer, Praxis für Steinheilkunde, www.woherwohin.ch 062 876 25 73

Daten-Quelle <http://www.lucia-cosmetic.ch/gesundheit.html>

Gibt es Nebenwirkungen?

Von manchen Händlern wird behauptet Kolloidales Silber sei völlig nebenwirkungsfrei. Das ist so jedoch falsch! Es sollte darauf hingewiesen werden, dass es bei hoher Dosierung gerade am Anfang zu Unverträglichkeitserscheinungen wie leichte Übelkeit, Schwächegefühl oder einfach ein flaves Gefühl im Bauch kommen kann. Allerdings verschwinden diese Erscheinungen sehr schnell, wenn man in den ersten 2-3 Tagen die Dosis "einschleicht".

*Bei plötzlich einsetzender massiver Abtötung von Erregern kann es zu einer starken Toxinfreisetzung kommen, was sich im Körper als **Erstverschlimmerung** durch Verstärkung vorhandener und dem Auftreten neuer Syntome (Müdigkeit, leichter Schüttelfrost, leichte Störung der Darmflora) mehr oder weniger stark*

bemerkbar machen kann. Auch hier ist eine "einschleichende" Dosierung angeraten mit gleichzeitigen Ausleitungsmaßnahmen.

Warnen möchten wir ausdrücklich vor einer prophylaktischen (vorbeugenden) oder gar **dauerhaften Einnahme**. In erster Linie ist unser Immunsystem für die Bekämpfung von Erregern zuständig. Da wir stets von pathogenen Keimen umgeben sind, ist unser Immunsystem auch für die ständige Auseinandersetzung mit Erregern ausgelegt. Nimmt man dem Immunsystem diese Möglichkeit der Auseinandersetzung, dann kann es durchaus vorkommen, daß sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper richtet.

Autoaggressionskrankheiten wären die mögliche Folge.

Erfahrungen haben gezeigt, daß zum Beispiel Kinder, die kaum mit Erregern in Berührung kommen, in späteren Lebensjahren derartige Krankheiten entwickeln können – deshalb sollte man gerade auch bei Kindern mit der Anwendung von Kolloidalem Silber vorsichtig sein.

Ansonsten steht Kolloidales Silber nicht im Konflikt mit irgendeiner anderen Medikation und führt auch nicht zu Magenbeschwerden. Tatsächlich ist es eine Verdauungshilfe. Es brennt nicht in den Augen. Medizinjournal-Berichte und dokumentierte Studien der letzten hundert Jahre sprechen von keinen Nebenwirkungen durch oral oder intravenös verabreichtes Silberkolloid, weder bei Tieren noch bei Menschen. Es wurde mit hervorragenden Ergebnissen bei hochakuten Gesundheitsproblemen eingesetzt. Ohne übertreiben zu wollen: **"Es ist an der Zeit, Kolloidales Silber nicht nur als sicherste, sondern auch als wirksamste Medizin der Welt anzuerkennen."** Perceptions Magazine

Spirituelle Eigenschaften

Die Autoren Kühni und von Holst sind aufgrund eigener Erfahrungen überzeugt, dass Silberkolloide auch „eine entscheidende Rolle für die geistige Entwicklung der Menschen in der heutigen Zeit spielen. Es scheint, dass Silber eine Substanz ist, die mit den vitalen Kräften des Lebens unmittelbar Verbindung aufnehmen kann. Wenn wir uns also vor Augen führen, dass der Informationsfluss im Körper, also die Kommunikation der Zellen untereinander, durch den Fluss der Elektronen erfolgt, so können wir vielleicht erahnen, was die Erhöhung der elektrischen Leitfähigkeit durch kolloidales Silber zu bewerkstelligen vermag. Jede Erkrankung ist ja auch eine Blockade des bioelektrischen Energieflusses. Werden durch das kolloidale Silber diese Blockaden aufgelöst, die Energien ausgerichtet und ins Gleichgewicht gebracht, kann der Heilungsprozess einsetzen.“

Silber kann die elektrischen und magnetischen Eigenschaften des Körpers beeinflussen (Verbesserung des PcE-Trainings). Es kann ein gestörtes

elektrisches Potential wieder normalisieren. Das Edelmetall Silber ist der beste, natürliche Stromleiter.

Datenquelle

<http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/kolloidales-silber-uraltet-heilmittel-mit-antibiotischer-wirkung>